

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Gemeinderates 2010-2016

am Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Kaltenbach unter
Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gasteiger.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Schreiben Frau Barbara Flörl vom 28. Mai 2011, zum Verzicht auf ihr Mandat als Gemeinderätin
- Punkt 3)** Verlesung des Protokolls der Gemeindevorstandssitzung vom 16.06.2011
- Punkt 4)** Antrag des Bürgermeisters Klaus Gasteiger betreffend Ehrungen ausgeschiedener GemeinderätInnen und verdienter BürgerInnen
- Punkt 5)** Antrag des Bürgermeisters Klaus Gasteiger betreffend der Straffung von Gemeinderatssitzungen
- Punkt 6)** Antrag des Bürgermeisters Klaus Gasteiger betreffend dem Ankauf eines elektronischen Sprachaufzeichnungsgerätes
- Punkt 7)** Bekanntgabe des Schreibens der BH Schwaz vom 24.05.2011 betreffend der Errichtung eines Schutzweges auf der L300, Höhe Braunegger KG – M-Preis
- Punkt 8)** Antrag der Bürgermeisterliste betreffend Verbotszonen „Halten & Parken Verboten“ in Teilen des Gemeindegebietes sowie einer Tonnagebeschränkung am Emberg
- Punkt 9)** Antrag der Bürgermeisterliste betreffend eines elektronischen Informationssystems für die Bevölkerung am Emberg
- Punkt 10)** Antrag der Bürgermeisterliste betreffend der Asphaltierung sowie der Sanierung der Straßenbeleuchtung beim Weg „Pungger – Wöscherwald“
- Punkt 11)** Antrag der Bürgermeisterliste betreffend der Einführung von Straßennamen im Ortsgebiet
- Punkt 12)** Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung der Tennishalle
- Punkt 13)** diverse Berichte, Anträge

Punkt 14) Allfälliges

1. Nachtrag zur TAGESORDNUNG

Punkt 1) Protokoll der Sitzung des Überprüfungsausschuß

Punkt 2) Bericht über den Stand des Projektes Hochseilgarten

Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Firma Empl Fahrzeugwerk GmbH, zur Änderung des Flächenwidmungsplanes „Sonderfläche Seminar- & Schulungszentrum“

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Auer Johann wird als Ersatzgemeinderat angelobt.

zu Punkt 2) Der Bürgermeister verliest das Schreiben von GRⁱⁿ Barbara Flörl von der Bürgermeisterliste vom 28.05.2011 aus dem hervorgeht, dass sie ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates aus privaten Gründen zurücklegt. Das Schreiben blieb gemäß TGO unwiderrufen und somit gilt der Rücktritt als angenommen. Ersatz-GR Martin Gruber von der Bürgermeisterliste rückt als neues Gemeinderatsmitglied nach, Herr Gruber ist als Ersatzmitglied schon angelobt worden. Als Ersatzgemeinderat wird Herr Roland Jedliczka nominiert.

zu Punkt 3) Der Bürgermeister verliest das Protokoll der Gemeindevorstandssitzung vom 30.06.2011. Die wesentlichen Punkte waren dort die dringende Sanierung der „Häuserastquelle“, die Vergabe von Ferialstellen sowie Vergabe von TIGEWOSI-Wohnungen.
Das Protokoll und somit auch die Beschlüsse des Gemeindevorstandes wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

zu Punkt 4) Der Bürgermeister verliest den eigenen Antrag des Bürgermeisters betreffend Ehrungen ausgeschiedener GemeinderätInnen und verdienter BürgerInnen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am 09.07.2011 im Zuge des Schützenfestes die **Verdienstmedaille** der Gemeinde Kaltenbach an Herrn Klaus Ortner und Herrn Erich Flörl als Dank und Anerkennung zu verleihen. Beide sind verdiente und langjährige Funktionäre von Vereinen der Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig am 09.07.2011 im Zuge des Schützenfestes das **Ehrenzeichen** der Gemeinde Kaltenbach an Herrn Anton Garber als Dank und Anerkennung zu verleihen. Herr Anton Garber

GEMEINDE KALTENBACH

gehörte dem Gemeinderat bis zu seinem Rücktritt im April 2011 insgesamt 25 Jahre an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig am 09.07.2011 im Zuge des Schützenfestes eine **Ehrenurkunde** der Gemeinde Kaltenbach an Herrn Friedrich Schiestl (30 Jahre im Gemeinderat), Herrn Johann Wegscheider (30 Jahre im Gemeinderat) und Herrn Anton Garber (25 Jahre im Gemeinderat) als Dank und Anerkennung zu verleihen. Herr Schiestl und Herr Wegscheider haben das Ehrenzeichen schon erhalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig am 09.07.2011 im Zuge des Schützenfestes eine **Ehrenurkunde** der Gemeinde Kaltenbach an die aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder Sporer Martin, Frank Widner, Gerhard Höllwarth und Barbara Flörl als Dank und Anerkennung zu verleihen.

zu Punkt 5) Der Bürgermeister verliest den eigenen Antrag des Bürgermeisters betreffend Straffung von Gemeinderatssitzungen auf jeweils eine im Quartal, die restlichen Notwendigkeiten sollen in Vorstand- oder Ausschusssitzungen beraten werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (Kupfner, Wegscheider, Haas, Hofer) und 1 Stimmenthaltung (Auer), diesen Antrag dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zuzuführen.

zu Punkt 6) Der Bürgermeister verliest den eigenen Antrag des Bürgermeisters betreffend Sprachaufzeichnungen von Gemeinderatssitzungen. Der Antrag des Bürgermeisters zur Sprachaufzeichnung von Gemeinderatssitzungen wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung dem Gemeindevorstand zugewiesen.

zu Punkt 7) Der Bürgermeister verliest das Schreiben der BH Schwaz, Abteilung Verkehr- Sicherheit vom 24.05.2011 betreffend Errichtung eines Schutzweges auf der L-300 Zillertaler Dörferstraße von der Fa. Braunegger zur Firma M-Preis in Kaltenbach, aus dem hervorgeht, dass der beantragte Schutzweg nicht die im Leitfaden „Schutzweg“ vom Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Verkehrsplanung geforderten Voraussetzungen erfüllt.

zu Punkt 8) Der Antrag der Bürgermeisterliste zur Prüfung der Einführung von Verbotszonen „Halten & Parken verboten“ im Gemeindegebiet von Kaltenbach sowie der Prüfung einer „Tonnagebeschränkung“ am Emberg wird einstimmig beschlossen und dem Bauausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

zu Punkt 9) Der Antrag der Bürgermeisterliste zum Ankauf eines elektronischen Informationssystems für die rasche Information der Menschen am Emberg wird mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen zur Vorberatung dem Bauausschuss zugewiesen.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 10) Der Antrag der Bürgermeisterliste zur Einholung von Angeboten zur Asphaltierung der Straße zum „Wöscherwald“ sowie zur Einholung von Angeboten zur (der eingebrachte Antrag wird während des Tagesordnungspunktes 10 der Gemeinderatssitzung um diesen Zusatz ergänzt) Sanierung der Straßenbeleuchtung wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 11) Der Antrag der Bürgermeisterliste zur Einführung von Straßennamen im gesamten Gemeindegebiet, unter Rücksichtnahme der alten Flurnamen wird einstimmig beschlossen und dem Bauausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

zu Punkt 12) Seit langem ist das Problem der Sanierung und der weiteren Nutzung der Tennishalle bekannt. Von Seiten des Bürgermeisters wurden immer wieder Projekte und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

Bei der 07. Sitzung vom 15. Februar 2011 teilte der Bürgermeister mit, dass beide Gemeinderatsfraktionen bis längstens 30.06.2011 eine Lösung mit konkreten Projekten und Zahlen mittels PowerPoint Präsentation dem gesamten Gemeinderat vorzustellen haben. Da er sich jahrelang um Lösungen bemüht hat, erwartet er sich von Seiten des Gemeinderates ebenso konkrete Lösungsvorschläge. Bei jeder der vergangenen Sitzungen wurde vom Bürgermeister immer wieder der 30.06.2011 in Erinnerung gebracht.

Herr GV Ing. Bernhard Kupfner präsentierte mittels PowerPoint Präsentation Vorschläge und Lösungsansätze, wie sich seine Gemeinderatsfraktion „Zukunft Kaltenbach ÖVP“ eine weitere Nutzung der Tennishalle vorstellen kann.

DI Günther Gasteiger präsentiert ebenfalls mittels einer PowerPoint Präsentation Lösungsansätze. Diese sind im wesentlichen jene, welche er im Auftrag des Gemeinderates schon früher vorgestellt hat.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über beide Präsentationen. Da GV Ing. Bernhard Kupfner während seiner Präsentation immer wieder betonte, es wäre ihm bis jetzt zu wenig Zeit für die Ausarbeitung geblieben, schlägt der Bürgermeister vor, eine endgültige Entscheidung der Projekte bei der Sitzung vom 12. Oktober 2011 treffen zu wollen.

Er teilt dem Gemeinderat jetzt schon mit, dass er für den 13. Oktober 2011 um 09.00 Uhr eine Eigentümerversammlung der WEG Tennishalle einberufen lassen werde.

zu Punkt 13) Das Protokoll über die Beleg- und Kassaprüfung vom 26.02.2011-17.06.2011 des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Kaltenbach, die am 17.06.2011 stattgefunden hat, wurde vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.

GEMEINDE KALTENBACH

Die Kassen- und Belegprüfungen ergaben keine Beanstandungen. Verwendungszwecke, ect. sind genauestens angeführt. Alle Belege waren fortlaufend nummeriert und mit dem Verwendungszweck versehen, sowie sauber und ordnungsgemäß abgelegt.

Die vom Überprüfungssauschuss an den Bürgermeister gerichteten Fragen, konnten alle beantwortet werden.

zu Punkt 14) Der Bürgermeister berichtet über die naturschutzrechtliche Verhandlung des Projektes Hochseilgartens am 15.06. 2011 im Gemeindeamt Kaltenbach und teilt mit, dass die Zustimmung des öffentlichen Wassergutes noch ausständig ist.

zu Punkt 15) Der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach hat in seiner Sitzung am 30.06.2011 einstimmig beschlossen, die Entwürfe über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes laut Plan von DI Kircher vom 18.05.2011, betreffend den Grundstücken 910/8, 910/20 und 910/5 nach den Bestimmungen des § 68 i. V. m. § 64 TROG 2006 durch vier Wochen, vom 13.07.2011 bis 12.08.2011 zur allgemeinen Ansicht aufzulegen.

Gleichzeitig wurden die Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Sinne des § 68 TROG 2006 beschlossen. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes ist erst rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist von 4 Wochen, bzw. spätestens 1 Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist keine Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

zu Punkt 16) Der Bürgermeister berichtet über:

- a) die 108. Vollversammlung des Gemeindeverbandes Rettungswesen Bezirk Schwaz vom 25.05.2011 im Seminarraum der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Schwaz
- b) die 67. Gemeindeverbandsversammlung am 25.05.2011 im Seminarraum der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Schwaz
- c) die Sitzung der Vollversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterinntal am 25.05.2011 in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Schwaz
- d) die Konferenz der Bürgermeister des Bezirkes Schwaz am 26.05.2011 im Feuerwerk der Fa. Binder in Fügen
- e) die Jahreshauptversammlung der Kindergruppe Kunterbunt am 09.06.2011 im Gemeindeamt in Stumm
- f) die Veranstaltung am 20.06.2011 der Wirtschaftskammer in Schwaz betreffend dem Abrechnungsmodus bei Agrargemeinschaften
- g) den Diebstahl der Kupferkabelrolle am Gemeindebauhof in Kaltenbach

- h) das Schreiben der Frau Michaela Thaler betreffend einer möglichen Partnerschaft der Stadt Pardubice in der Tschechischen Republik und der Gemeinde Kaltenbach, welche aus organisatorischen Gründen höflichst abgelehnt wurde.
- i) die kommissionelle Überprüfung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Kaltenbach, welche am 07.05.2011 stattfand. In unserer Gemeinde sind insgesamt 9 Bäche überprüft worden, drei davon sind große Bäche, drei sind mittlere Gerinne, drei sind kleine Gewässer. DI Sauermoser und DI Plank erwähnten während der Verhandlung, dass wir trotz der großen Zahl an Bächen, eine relativ sichere Gemeinde sind, da immer wieder Verbauungsmaßnahmen stattgefunden haben.
- j) Vizebürgermeister Hermann Zeller berichtet über die 3. Versammlung des Stiftungsvorstandes des Wohn- und Pflegeheimes Zell am Ziller, „Kaiser Franz-Josef Stiftung“ am 27.06.2011.
- k) Gemeinderat Martin Gruber berichtet über die Jahreshauptversammlung des SV Ried|Kaltenbach am 25.03.2011 in Ried.
- l) GV Ing. Kupfner erkundigt sich, wann der von ihm am 22.03.2011 eingebrachte Antrag, betreffend der Rückzahlung der Summe von € 180.000,00 des aufgenommenen Darlehens, welche nachweislich lt. Rechnungsabschluss nicht benötigt wird, zur Abstimmung gelangt.
- m) Bürgermeister Klaus Gasteiger reagiert auf eine Aussendung der Wählergruppe „Zukunft Kaltenbach | ÖVP“ und stellt einige Punkte dazu klar:
 - a) Periodisch immer wiederkehrend prangert die Wählergruppe „Zukunft Kaltenbach | ÖVP“ Grundverkäufe durch die Gemeinde Kaltenbach an. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass in den Jahren 2000 bis 2010 insgesamt 23 Grundstücksverkäufe durchgeführt wurden. 18 Stück oder 78,26% der Grundverkäufe wurden an gewerbliche Nutzer (u.a. Bergbahnen Schizentrum Hochzillertal, Empl Fahrzeugwerk, Gerhard Wegscheider „Zirmstadi“, Hannes Brugger „Schialm“, Kaltenbacher Schihütte, Johann Kerschdorfer „Landhaus“, ect.) verkauft, die damit wieder Investitionen ausgelöst haben. 5 Grundstücksverkäufe oder 21,74% wurden an private Nutzer, teilweise als Aroundierungsflächen veräußert. Alle diese Grundstücksverkäufe zwischen 2004-2010 wurden im Gemeinderat mit 90,89% einstimmig gefasst.
 - b) Beim ersten Rechnungsabschluss von Bürgermeister Klaus Gasteiger aus dem Jahr 2000, welche der Gemeinderat am 3. Mai 2001 einstimmig genehmigte, waren im Gesamthaushalt € 2.531.530,80 verbucht. Der vom Vorgänger übergebenen Schuldenstand betrug € 1.400.143,--.

Im Budget 2010, welches vom Gemeinderat in der Sitzung vom 9. Dezember 2009 mit 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen

GEMEINDE KALTENBACH

wurde, findet sich der Gesamthaushalt mit € 2.471.500,-- wieder, bei einem Schuldenstand mit Ende 2010 von € 1.664.600,-.

Laut aktuellen Gemeindefinanzbericht des Landes Tirol beträgt der Verschuldungsgrad der Gemeinde Kaltenbach im Jahr 2010, 55%.

Der Bürgermeister:

Gasteiger Klaus

Entschuldigt:

GR Josef Rieser

GR Friedrich Geisler

für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Andrea Kerschdorfer

angeschlagen am:

abgenommen am:

Der Gemeinderat:

Vizebgm Zeller Hermann

GV Ing. Luxner Martin

GV Ing. Kupfner Bernhard

GV Hofer Martin

GR Schiestl Herbert

GR Kerschhaggl Franz

GR Greiderer Matthias

GR Gruber Martin

GRⁱⁿ Haas Isabella

GR Ersatz Auer Hans

GR Ersatz Wegscheider Gerhard